



UMWELT UND NACHHALTIGKEIT HOTEL HUBERTUSHOF ANIF 2022

Inhaltsverzeichnis

UMWELT UND NACHHALTIGKEIT Hotel HUBERTUSHOF ANIF 2022	1
DAS WICHTIGSTE AUF EINEN BLICK:	6
0. Allgemeines	7
0.1. Bericht Stichtage.....	7
0.2. Gleichstellungspolitik	7
0.3. Die Geschäftsführung	7
0.4. Kurzer geschichtlicher Rückblick.....	8
0.5. Maßgeschneiderte Lösungen	9
0.6. Unsere Mission, Vision und Werte	12
1. Strategie und Maßnahmen	14
1.1. Unsere Nachhaltigkeitsstrategie	14
1.2. Säulen, Fokus und Ziele für nachhaltige Entwicklung	16
1.3. Managementsystem.....	17
1.4. Mitgliedschaften/Partnerschaften/Interessensvertretungen/Einflussnahme	17
1.4.1. AMA	18
1.4.2. Hogast.....	18
1.4.3. ÖHV	19
1.4.4. RTK.....	19
1.4.5. Tagen in Österreich	20



2.	Wesentlichkeit	21
2.1.	Stakeholder	21
2.2.	Risiken und Chancen	23
3.	Ökologisch nachhaltig	24
3.1.	Was tun wir bereits und welche Ziele setzen wir uns?	25
3.1.1.	Wir setzen bereits jetzt folgendes um	25
3.1.2.	Was sind unsere Ziele für 2023:	26
3.2.	Ökologische Kennzahlen: klimarelevante direkte THG Emissionen Scope 1	27
3.2.1.	Erklärung Scope 1.....	27
3.2.2.	Firmenfahrzeuge PKW-Emissionen direkte CO ₂ - Äquivalente: Zahlen und Daten.....	27
3.2.3.	Heizöl: Zahlen und Daten	28
3.2.4.	Kältemittel.....	28
3.3.	Ökologische Kennzahlen: klimarelevante indirekte Emissionen Scope 2	29
3.3.1.	Erklärung Scope 2.....	29
3.3.2.	Energieverbrauch Strom allgemein: Zahlen und Daten	30
3.4.	Ökologische Kennzahlen: klimarelevante Emissionen Scope 3	31
3.4.1.	Erklärung Scope 3.....	31
3.5.	Sonstige ökologische Kennzahlen: Umweltaspekte/Umweltauswirkungen.....	32
3.5.1.	Abfallwirtschaft: Zahlen und Daten	33
3.5.2.	Wasser: Zahlen und Daten	34



3.5.3.	Diverses Material: Zahlen und Daten.....	34
3.6.	Zusammenfassung-Gesamtbilanz CO ₂ Äquivalente	35
4.	Sozial nachhaltig.....	36
4.1.	Qualifizierung und Kompetenzsteigerung	38
4.1.1.	Schulungen und Trainings	38
4.2.	Unternehmensbindung von Mitarbeiter	38
4.2.1.	Benefits.....	38
4.3.	Gesundheitsschutz	39
4.3.1.	Gesundes Essen für unsere Mitarbeiter	39
4.4.	Arbeitssicherheit.....	39
4.4.1.	Arbeitsunfälle	40
4.4.2.	Betriebsarzt	40
4.4.3.	Pandemie	40
4.4.4.	Mitarbeiterbeteiligung, Konsultation und Kommunikation zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz.....	40
4.5.	Chancengleichheit Diversity-Management.....	41
5.	Ökonomisch nachhaltig	42
5.1.	Zahlen und Fakten hinter Hotel Hubertushof	42
5.2.	Digitalisierung.....	42
6.	Gesetzes- und richtlinienkonformes Verhalten	43



6.1. Datenschutz – DSGVO	43
6.2. Rechtssicherheit und -konformität.....	43
6.3. Arbeitszeiten	43
7. Übersicht der GRI-Indikatoren	44



DAS WICHTIGSTE AUF EINEN BLICK:

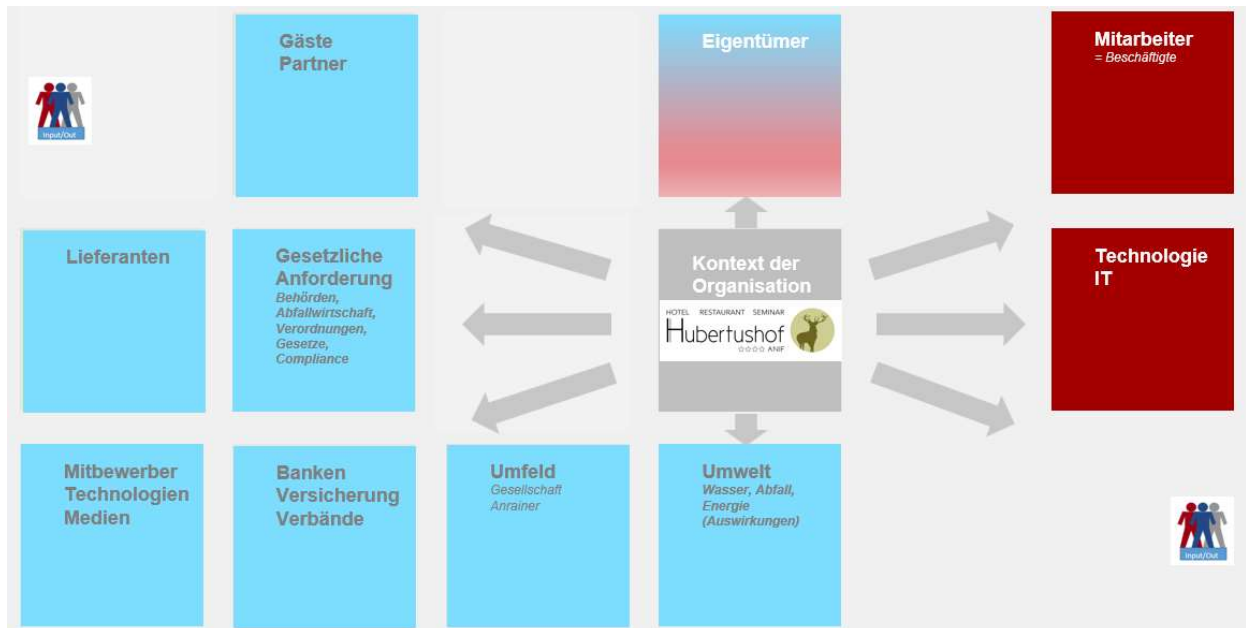
01 Unsere MISSION Unsere Gäste jeden Tag aufs Neue zu begeistern!	02 Unsere VISION Impulsgeber für die Nachhaltigkeit in der Hotellerie zu sein!	03 Unsere WERTE Vertrauenswürdigkeit, persönlich, loyal und leidenschaftlich!
---	--	---

Nachhaltigkeitsstrategie

1	2	3	4	5
Einklang der drei Säulen Ökologie, Soziales und Ökonomie	Mehrwert schaffen und CO₂ reduzieren	Innovationen fördern und digital implementieren	Orientierung an den Zielen der Regierung, der EU bzw. den Pariser Abkommen	Orientierung an den Sustainable Development Goals

Alle Abbildungen sind auch direkt im Nachhaltigkeitsbericht enthalten, nummeriert und erklärt.

Stakeholder:



Ziel 2026:	Normen/Zertifizierungen
Qualitätsmanagement	Nach der internationalen Norm für Qualitätsmanagementsystem ISO 9001:2015
Umweltmanagement	Nach der internationalen Norm für Umweltmanagementsystem ISO 14001:2015



0. Allgemeines

0.1. Bericht Stichtage

Alle Zahlen sind Kalenderjahr basierend. Ausnahmen sind bei Tabellen explizit genannt.

0.2. Gleichstellungspolitik

Im Sinne der Gleichstellungspolitik (Gender Mainstreaming) möchten wir darauf hinweisen, dass sich alle in diesem Bericht befindlichen Formulierungen trotz männlicher Schreibweise immer sowohl auf das männliche als auch auf das weibliche Geschlecht beziehen.

0.3. Die Geschäftsführung



Max Leikermoser (CEO)
Heidrun Leikermoser (Prokuristin)



Jil Marie Harml (Prokuristin)

Abbildung 1



DAS VERTRAUEN UND DIE GUTEN BEZIEHUNGEN ZU GÄSTE, PARTNERN UND MITARBEITERN IST UNSER GRÖSSTER ERFOLG.

Hotel Hubertushof ist ein eigentümergeführter Qualitätsanbieter mit internationaler Ausrichtung. Die Qualität der Dienstleistung beruht auf der Kompetenz der Geschäftsführung, auf der Erfahrung langjähriger Mitarbeiter.

Beim Hotel Hubertushof zählt der persönliche Kontakt zu Gästen und Partnern sowie die gegenseitige Verpflichtung durch Handschlagqualität.

0.4. Kurzer geschichtlicher Rückblick

	Umbau der neuen Mitarbeiterräume
2022	Bau der E-Stationen für E-Mobility
2020	Umbau des gesamten -Lobbybereiches
2012	Der letzte Umbau fand 2012 anlässlich des 30jährigen Bestehens statt: Mit neuem Look in die Zukunft - "Tradition trifft Lifestyle". Unter diesem Motto entstanden 14 "Lifestyle-Doppelzimmer" und 4 "Lifestyle-Suiten. Bei der Ausstattung wurde Wert auf feinste Naturmaterialien gelegt. Alle sechs Tagungsräume wurden mit neuester Seminartechnik ausgestattet. Auch die großzügige Gartenterrasse und Außenanlage wurde neugestaltet und bietet den Gästen eine Oase der Ruhe. Alle straßenseitigen Zimmer dürfen sich über schalldichte Fenster erfreuen und bescheren den Gästen einen ruhigen und angenehmen Schlaf
1994	1994 übernahm Sohn Max die Leitung des Hotels und widmet sich dieser Aufgabe mit Leib und Seele. Seine eindrucksvolle Vinothek gilt mittlerweile als Geheimtipp für Weinliebhaber.
1982	Nach ständigen Renovierungsarbeiten, Um- und Zubauten bietet das 4-Sterne-Privathotel heute 84 komfortabel ausgestattete Zimmer, darunter Ein-, Zwei- und Dreibettzimmer, davon 14 Juniorsuiten. Im Jahr 1982 erfüllten sich Franz und Herta Leikermoser einen Traum - ein Hotel mit 67 Zimmern und vier Tagungsräumen. Heute erfreut sich das Hotel dank großem Charme und vielfältigem Angebot großer Beliebtheit.
1960	Im Jahre 1960 erbauten die Eltern von Max Leikermoser, Herta und Franz, eine kleine Pension, wo heute der "Hubertushof in Anif" steht.



0.5. Maßgeschneiderte Lösungen

Hotel/Wohnen



Essen & Trinken





Seminare & Events



Abbildung 2: Maßgeschneiderte Lösungen Hotel Hubertushof

Quelle: Hotel Hubertushof

PRODUKTE		Beschreibung
Hotel/Wohnen	Zimmer	Zeitgemäß und einzigartig stilvoll - unsere 84 Zimmer bieten viel Platz zum Träumen, Entspannen, Arbeiten und Wohlfühlen. Modernes Flair, hochwertige Materialien und eine gemütliche Atmosphäre geben den Ton an. Die facettenreichen Zimmer-Kategorien können ganz nach dem individuellen Geschmack bzw. Bedürfnissen ausgewählt werden.
	Fitness & Relaxen	Nach einem anstrengenden Meeting oder einem Stadtbummel in der Mozartstadt Salzburg kann man sich in unserem Fitnessraum so richtig auspowern. Nach dem Motto „klein aber fein“ stehen eine Zirben- und Kräutersauna, Freiluftpergola, Infrarotkabine und Massageangebote zur Verfügung
Essen und Trinken	Bistro Deer's	Geschäftsreisende, Urlauber, Tagungsgäste und Tagesgäste finden hier eine gemütlich eingerichtete Lounge zum Chillen und Genießen. Abwechslungsreiche Gerichte - Bowls, Currys, Burgers und andere Highlights in gewohnter Qualität stehen zur Auswahl.



PRODUKTE	Beschreibung
Essen und Trinken	<p>Freunde des Fine-Dinings kommen nicht zu kurz. Erstklassige Küche, gediegene Eleganz, großartige Weinauswahl und perfekter Service erwartet Sie im Restaurant „Maximilian’s“.</p> <p>Leidenschaft für kulinarische Gaumenfreuden, aufmerksamer Service und ein gemütliches Ambiente sind die Hauptzutaten unseres Hauses. Die Gerichte sind in ihren Wurzeln bodenständig und in ihrer Ausführung raffiniert. Dem Magazin Falstaff ist das zum wiederholten Mal 2 Gabeln wert. Der Genuss und das gemütliche Beisammensein stehen immer im Vordergrund.</p>
	<p>Unsere Picknick-Körbe machen's möglich. Der Korb wird im Hotel zusammengestellt, ein lauschiges Plätzchen im 4.000 m² großen Garten kann gewählt werden. Liegestühle, Palettenmöbel und Bänke sorgen für Komfort.</p>
	<p>Mehrmals jährlich organisieren wir Wein Verkostungen mit namhaften Winzern in unserem Bistro "deer's".</p> <p>Von den Winzern wird persönlich vermittelt, was es mit Pfefferl, Blume und Abgang auf sich hat.</p>
Seminare und Events	<p>Erfolgreich Tagen in ansprechendem Rahmen. Unser Hotel bietet stilvolles Ambiente, köstliche Kulinarik und komfortable Zimmer. Sechs großzügig angelegte und helle Tagungsräume für bis zu 150 Personen. Für Kongresse, Seminare und Bildungsveranstaltungen aller Art. Technisch sind unsere Seminarräume selbstverständlich auf dem neuesten Stand.</p> <p>Eine professionelle Seminar- und Technikbetreuung ist für uns eine Selbstverständlichkeit und wird von unseren Mitarbeitern bei jedem Seminar garantiert.</p> <p>Unser 4000m² großer Garten bietet optimale Bedingungen für Ihre Rahmenprogramme.</p>

0.6. Unsere Mission, Vision und Werte

DIENSTLEISTUNG WIRD VON MENSCHEN GEMACHT, DESHALB STEHEN BEI UNS DIE MENSCHEN IM MITTELPUNKT, und DAHER KÖNNEN WIR GEMEINSAM JEDEN TAG DIE WELT EIN WENIG BESSER UND SCHÖNER MACHEN.

Unser Hotel Hubertushof ist ein familiengeführter Qualitätsanbieter im Sektor Hotel, Seminarhotel und Restaurant mit internationaler Ausrichtung. Die Qualität unserer Dienstleistung beruht auf der Kompetenz der Geschäftsführung und auf der Erfahrung langjähriger Mitarbeiter.

Bei uns zählt der persönliche Kontakt zu Gästen und Partnern sowie die gegenseitige Verpflichtung zum nachhaltigen Handeln. Somit schaffen wir gemeinsam ein erstrebenswertes „Miteinander“ und ein entspanntes „Umfeld“

Wir alle tragen dazu bei, dass sich unsere Gäste in unserem Haus durch diese besondere Atmosphäre gut aufgehoben fühlen, und gerne wiederkommen.



01 Unsere MISSION

Unsere Gäste jeden Tag aufs Neue zu begeistern!

02 Unsere VISION

Impulsgeber für die Nachhaltigkeit in der Hotellerie zu sein!

03 Unsere WERTE

Vertrauenswürdigkeit, persönlich, loyal und leidenschaftlich!

Abbildung 3: Mission, Vision und Werte

Quelle: Hotel Hubertushof

1. Strategie und Maßnahmen

Die Nachhaltigkeit ist Bestandteil unserer Unternehmensstrategie.

1.1. Unsere Nachhaltigkeitsstrategie

Die Geschäftsführung ist übergeordnet für die Nachhaltigkeitsstrategie verantwortlich.

Nachhaltigkeit ist für uns keine Bürde, sie verschafft uns eine stabile Basis für den globalen Wettbewerb. Auch wenn viele meinen, Nachhaltigkeit sei in Zeiten wirtschaftlicher Anspannung und zusätzlicher Auflagen „kein Thema“, so sind wir vom Hotel Hubertushof ganz im Gegenteil der festen Überzeugung, dass wir mit unserem ökologischen, sozialen und wirtschaftlichen Engagement auf dem richtigen Weg sind.

Unser Ziel ist es, von unseren Stakeholdern als das nachhaltigste Hotel / Seminarhotel und Restaurant in Salzburg und Umgebung wahrgenommen zu werden.

Um eine Entwicklung zu gewährleisten, berücksichtigen wir die drei Säulen der Nachhaltigkeit: **Ökologie**, **Soziales** und **Ökonomie**.

Wir bekennen uns zum aktiven und vorbeugenden Umweltschutz sowie zu nachhaltigem Handeln.

Im Rahmen unserer technischen und wirtschaftlichen Möglichkeiten streben wir eine kontinuierliche Verbesserung an – so lautet ein Teil der Umweltausrichtung unseres Hotels. Darum gilt es, Umweltauswirkungen transparent darzustellen und daraus konkrete Ziele und Maßnahmen abzuleiten. Dabei wollen wir transparent kommunizieren, und geben Ihnen auch einen Ein- und Ausblick, wo wir stehen und wohin wir uns entwickeln möchten:



Wir sind davon überzeugt, dass wir nur dann wirtschaftlich erfolgreich sein können, wenn wir dies im Einklang mit unserer natürlichen und sozialen Umwelt tun.

1	2	3	4	5
Einklang der drei Säulen Ökologie, Soziales und Ökonomie	Mehrwert schaffen und CO₂ reduzieren	Innovationen fördern und digital implementieren	Orientierung an den Zielen der Regierung, der EU bzw. den Pariser Abkommen	Orientierung an den Sustainable Development Goals
Ziel ist es, Verantwortung für die Umwelt, soziales Engagement und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit in Einklang zu bringen.	Wir schaffen Mehrwert für unsere Gäste sowie für das Unternehmen – und reduzieren gleichzeitig den ökologischen Fußabdruck. Diese Idee steht im Mittelpunkt der Nachhaltigkeitsstrategie und den damit verbundenen Zielen.	Innovationen und das Schaffen von Mehrwert mit weniger Ressourcen sind wesentliche Faktoren, wenn es darum geht, nachhaltig zu wirtschaften. Insbesondere die Digitalisierung sehen wir als wesentliches Element, um Prozesse effizienter zu machen und somit Ressourcen einzusparen.	Dabei orientieren wir uns an staatlichen und überstaatlichen Zielsetzungen wie den Klimaneutralitätsplänen der Bundesregierung und der EU oder den Pariser Klimaschutzzielen.	Auch die Sustainable Development Goals der Vereinten Nationen beziehen wir in unser Nachhaltigkeitsmanagement ein und setzen elf von siebzehn ausgewählten Zielen in den Vordergrund, welche besonders eng mit unseren Geschäftsfeldern verbunden sind.

Abbildung 4: Strategie



1.2. Säulen, Fokus und Ziele für nachhaltige Entwicklung

Ökologisch nachhaltig			Wo möglich regionaler Einkauf, CO ₂ -Reduktion in der Immobilie, Ressourcen-Effizienz, Verwendung nachhaltiger Produkte
Sozial nachhaltig			Unternehmensbindung, Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz, Chancengleichheit
Ökonomisch nachhaltig			Digitalisierung, Qualität + Zuverlässigkeit, Nachhaltiges Wirtschaften, Nachhaltige Partnerschaften

Abbildung 5: Säule, Ziele und Fokus für nachhaltige Entwicklung



Quelle: United Nations Department of Global Communications

1.3. Managementsystem

Unser Unternehmen hat sich zum Ziel gesetzt bis 2026 ein Managementsystem (IMS) nach internationalem Standard zu implementieren.

Da wir heute schon nach Standards und Prozessen arbeiten, wird uns die Implementierung dabei helfen, die verschiedenen Anforderungen in den Bereichen Qualität und Umwelt aufeinander abzustimmen und umzusetzen.

Ziel 2026:	Normen/Zertifizierungen
Qualitätsmanagement	Nach der internationalen Norm für Qualitätsmanagementsystem ISO 9001:2015
Umweltmanagement	Nach der internationalen Norm für Umweltmanagementsystem ISO 14001:2015

1.4. Mitgliedschaften/Partnerschaften/Interessensvertretungen/Einflussnahme

Hotel Hubertushof übt keinen politischen Einfluss auf Gesetzgebungsverfahren aus. Bei neuen Gesetzgebungsverfahren werden die Interessen des Unternehmens und seiner Stakeholder durch die entsprechenden Verbände vertreten.

Es liegen Mitglieds- und Partnerschaften vor allem in branchenspezifischen Verbänden und Vereinigungen, vor. Hotel Hubertushof ist in keiner Organisation politisch aktiv und leistet keinerlei finanzielle Spenden oder Sachzuwendungen an politische Parteien oder Institutionen.

1.4.1. AMA

Hotel Hubertushof ist Mitglied bei **AMA**



Der Fokus von AMA: Ein ganzheitliches, transparentes System sorgt dafür, dass AMA-Gütesiegel Produkte sicher sind und nur beste Qualität den Konsumenten erreicht.

Benefit	
1.	Das AMA-Gütesiegel ist ein behördlich anerkanntes Gütezeichen.
2.	Das AMA-Gütesiegel steht für konventionell erzeugte Lebensmittel mit ausgezeichneter Qualität, nachvollziehbarer Herkunft und unabhängigen Kontrollen.

1.4.2. Hogast

Hotel Hubertushof ist Mitglied bei HOGAST



Die HOGAST-Gruppe ist der führende Gesamtdienstleister für Beherbergungs-, Bewirtungs- und Betreuungsbetriebe in Zentraleuropa. Ziel und Vision der Gemeinschaft ist es, sich ständig weiterzuentwickeln und neue Wege zu finden, um den Mitgliedern finanzielle, administrative und Informationsvorteile zu verschaffen.

1.4.3. ÖHV

ÖHV – Österreichische Hotelvereinigung



Die Österreichische Hotelvereinigung (ÖHV) vertritt als unabhängige Interessenvertretung rund 1.700 Top-Hotels in Österreich. Sie setzt sich seit mittlerweile 70 Jahren für die heimische Hotellerie ein, kämpft an vorderster Front für ihre Anliegen, ebnet den Weg und schafft Rahmenbedingungen, in denen erfolgreiches Wirtschaften möglich ist. Die ÖHV ist aber auch die treibende Kraft für das qualitative Wachstum der Branche und macht ihre Mitglieder fit für aktuelle und zukünftige Herausforderungen.

1.4.4. RTK

RTK – Round Table Konferenzhotels



RTK ist ein kompetenter Ansprechpartner mit großem Überblick. Sie beraten Kunden bei der Auswahl des passenden Mitgliedsbetriebs, holen maßgeschneiderte Angebote ein, helfen bei der Buchung und der gesamten Organisation der Veranstaltung. Das spart Zeit und Kosten.

Mehr als 140 hochwertige Seminarhotels, Kongresszentren, Eventlocations und Eventpartner in ganz Österreich und im österreichischen Umland gehören heute zur großen RTK Familie.

Den Mitgliedern wiederum wird eine optimale Präsentationsplattform, wertvolle persönliche Kontakte und Netzwerkmöglichkeiten sowie zahlreiche verkaufsfördernde Aktivitäten geboten.



1.4.5. Tagen in Österreich

Tagen in Österreich



Qualitäts-Auszeichnungen bieten maximale Sicherheit, damit das Budget bestens eingesetzt wird und sorgen für Transparenz am unüberschaubaren Tagungsmarkt. Goldenes Flipchart – die bekannteste Auszeichnung am MICE-Markt steht für hohe Kundenzufriedenheit.

Im Jahr 2022 hat unser Hotel den Platz 3 mit 98,67% erreicht.

Salzburg

Hotel-Restaurant Ammerhauser	99,67%	Anthering
Hotel Brückenwirt	98,83%	St. Johann im Pongau
Hotel Hubertushof - Anif	98,67%	Anif

2. Wesentlichkeit



Die als relevant identifizierten Themen wurden den **drei Bereichen Ökologie, Soziales und Ökonomie** zugeordnet und entsprechend ihrer Bedeutung für Hotel Hubertushof und ihren Auswirkungen auf die Gesellschaft in der Wesentlichkeitsmatrix angeordnet.

Es findet ein kontinuierlicher Dialog mit den Stakeholdern statt. Dieser Austausch wird genutzt, um wichtige Trends und Entwicklungen in der Gesellschaft und den Geschäftsbereichen wahrzunehmen – und sie bei der Ausgestaltung der unternehmerischen Verantwortung zu berücksichtigen.

2.1. Stakeholder

Unsere Stakeholder sind all diejenigen interessierten Parteien, welche mit unserem Unternehmen im Kontext stehen und dieses somit mehr oder weniger stark beeinflussen. Im gemeinsamen Miteinander aller Beteiligten sind wir persönlich, loyal und leidenschaftlich in der Dienstleistung. Wir definieren folgende Gruppen von Beteiligten:

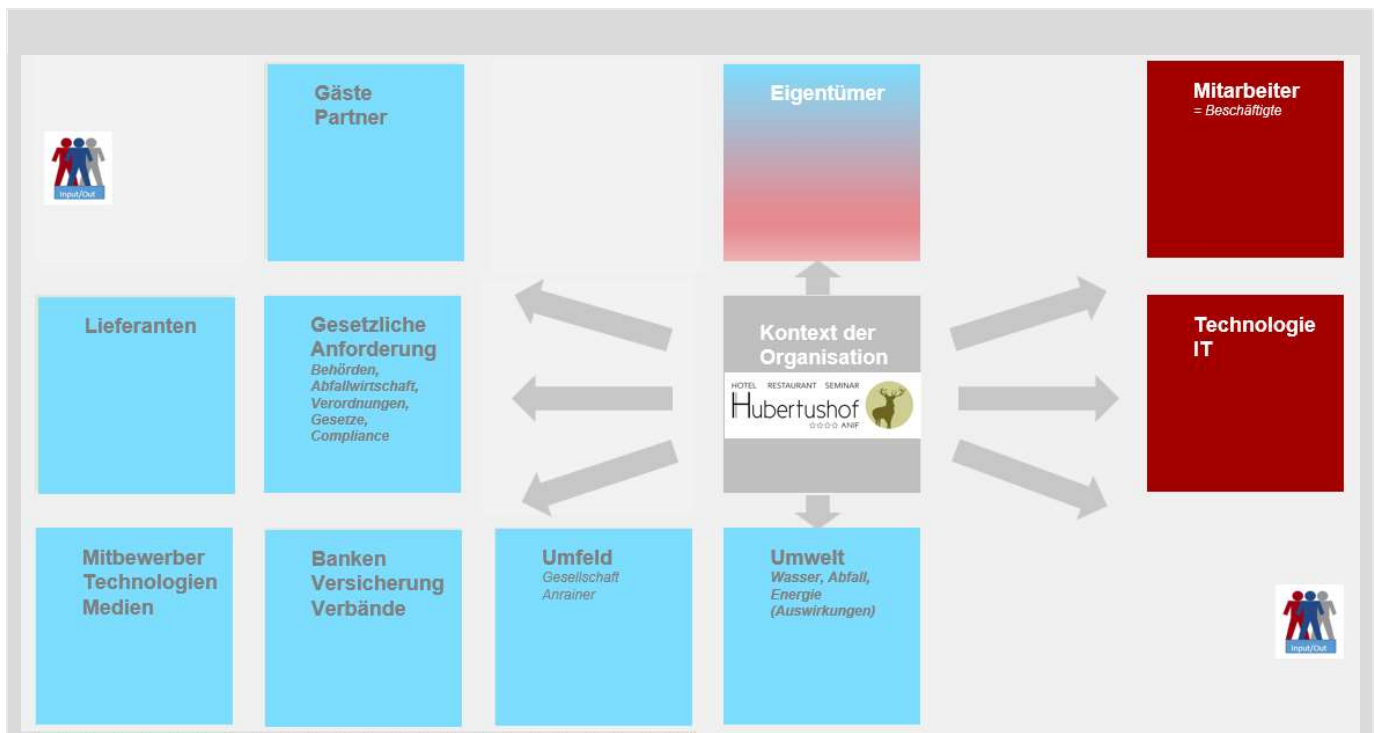


Abbildung 6: Interessierte Parteien von Hotel Hubertushof



Kommunikation mit Stakeholdern

Wir nutzen unterschiedliche Medien als Kommunikationsmittel.

Mitarbeiter	Kunden
E-Mail Persönliche Gespräche mit allen Führungskräften und Mitarbeitern Log-Buch Mitteilungen Telefonischer Austausch	Newsletter Messen Open House Days Telefonate Mailverkehr Persönliche Gespräche
Behörden, Ämter	Öffentlichkeit
Gewerbeamt: Generelle Auskünfte BH: Verwaltungsstrafangelegenheiten Bauamt: Bauangelegenheiten Finanzamt: Fragen / Anliegen zu Finanzthemen AMS: Einstellungsförderungen, Ausschreibungen Wirtschaftskammer: rechtliche Auskünfte, Entsendungen, Lehrlingsförderung Arbeiterkammer: Klärung, Auskünfte, Anfragen (z.B. Auflösungen)	Werbeauftritt Social Media

Abbildung 7: Interne und externe Kommunikation

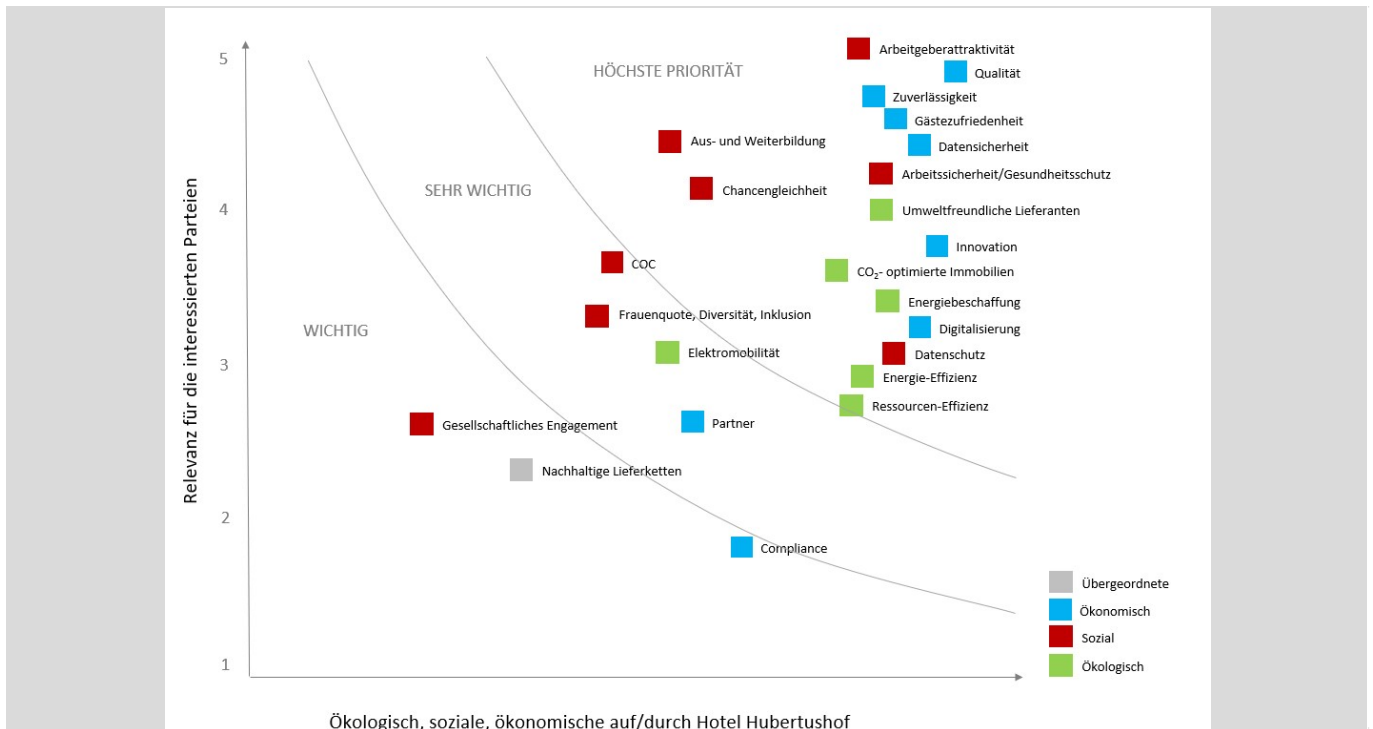


Abbildung 8: Auswirkung und Relevanz – Wesentlichkeit



2.2. Risiken und Chancen

Ökologisch	Sozial	Ökonomisch
<p>Im Bereich Ökologie ist das Emittieren von Emissionen – sowohl CO₂ – speziell bei der eigenen Facilität ein maßgeblicher negativer Aspekt. Daher ist es dem Hotel Hubertushof ein großes Anliegen, Emissionen zu reduzieren, soweit dies möglich ist.</p> <p>Dazu werden sukzessive energieeffiziente Technologien wie LED-Umrüstung oder Photovoltaik-Anlagen eingesetzt/ersetzt.</p> <p>Der Hubertushof arbeitet heute bereits nach einem ISO basierten Ansatz und arbeitet kontinuierlich an seiner Nachhaltigkeit.</p>	<p>Ein weiteres Risiko stellt der demographische Wandel dar, mit dem ein akuter Fachkräftemangel in der ganzen Hotelbranche einhergeht. Durch eine starke Mitarbeiterorientierung und anderen Instrumenten versucht das Hotel Hubertushof seine Mitarbeiter an sich zu binden, was zu weniger Fluktuation führen soll. Mitarbeiterorientierung.</p> <p>Dem vom Corona-Virus ausgehenden Risiko für die Gesundheit der Mitarbeitenden wurde frühzeitig reagiert. Im März 2020 lag ein für das gesamte Hotel gültiger Pandemieplan vor und es wurden entsprechende Hygiene-vorschriften definiert. Die Schutzmaßnahmen wurden laufend geprüft, regelmäßig den Entwicklungen angepasst und durch-gängig kommuniziert.</p> <p>Diversität spielt in einer Branche mit vielen Nationalitäten eine große Rolle. Deshalb ist das Thema Diversität sowie auch Integrität sehr wichtig.</p>	<p>Gesamtwirtschaftliche Risiken für das Hotel Hubertushof sind Themen wie steigende Energie- und Heizölpreise, erhöhte Steuern oder branchenspezifische Abgaben.</p> <p>Ökonomische Risiken sind auch der Wettbewerbsdruck bzw. die Rezession aufgrund des Ukraine Krieges.</p> <p>Die Lieferengpässe Haben zu erhöhten Preisen und einer schwierigeren Beschaffung der benötigten Ressourcen geführt.</p> <p>Die insgesamt langen Lieferzeiten könnten auch in Zukunft den Geschäftsbetrieb erschweren.</p> <p>Steigende Gefahr eines Blackouts welches je nach Länge eine entsprechende Gefährdung des Betriebes nach sich ziehen würde.</p>

3. Ökologisch nachhaltig

Als verantwortungsvolles und vorausdenkendes Unternehmen ist es uns wichtig, unseren Teil zu einem umweltfreundlichen Miteinander beizutragen.

WIR streben mit unserer wirtschaftlichen und nachhaltigen Tätigkeit eine Entwicklung an, welche „die Bedürfnisse der Gegenwart befriedigt, ohne zu riskieren, dass künftige Generationen ihre eigenen Bedürfnisse nicht in gleicher Weise befriedigen können.“¹

Heidrun Leikermoser

Prokuristin

1 Quelle: Definition aus dem Jahre 1987, Brundtland-Bericht der Vereinten Nationen



Daher steht für uns der Mensch und das von uns geschaffene Umfeld im Mittelpunkt unserer Analyse.



3.1. Was tun wir bereits und welche Ziele setzen wir uns?

3.1.1. Wir setzen bereits jetzt folgendes um

HOTEL	SEMINARE	RESTAURANT
Bewegungsmelder gibt es in den meisten öffentlichen Bereichen zur Energieminimierung.	Glasflaschen statt Plastikflasche.	Bewusster Einsatz von Ressourcen durch nachhaltige Beschaffung.
LED Beleuchtung im gesamten Hotel zu 90%	Optimiertes Recycling- und Abfallsystem in Teilbereichen des Hauses.	Frische Lebensmittel um den Energieverbrauch für die Lagerung zu minimieren
Handtücher- und Bettwäsche werden nur auf Gästewunsch gewechselt.	Einsatz von WEFRAME , dadurch reduzierter Papierverbrauch.	Haltbarmachen von Lebensmitteln: Frische Lebensmittel werden im Sommer für den Herbst/Winter vorbereitet (z.B. durch Einlegen)
SPA Bereich – Sauna wird nur in einem definierten Zeitrahmen aktiviert.		Die Veredelung von möglichst allen Teilen unserer regionalen Produkte – egal, ob tierische Produkte oder Gemüse und Obst
Thermostatknöpfe im gesamten Hotel zu 20%		Die Verwertung von Lebensmittel um der Lebensmittelverschwendung zu minimieren.
Solaranlage für Warmwasseraufbereitung		Einsatz einer Biotransanlage zur externen Erzeugung von Ökostrom
E- Tankstelle 2 Säulen		




3.1.2. Was sind unsere Ziele für 2023:

HOTEL	SEMINARE	RESTAURANT
Umstellung auf nachhaltige Werbeatikel und Werbegeschenke	Einsatz von Waterdrops anstelle von Säften in Flaschen	Im Bistro Umstellung von Tischwäsche auf wiederverwendbare Tischsets .
Umrüstung restlicher Heizkörper mit Thermostatknöpfen	Einsatz von Wasserspendern anstelle von Mineralwasser in Flaschen	Verwendung von Recyclebaren Papierservietten anstelle Stoffservietten.
Umstellung auf nachhaltige Accessoires im Zimmer/Wellness Bereich.	Einsatz von recyclebaren Papiermaterialien (Untersetzer)	Digitales Tischreservierungssystem anstelle Papier. Austausch auf einen energieeffizienten Kühlschrank

SONSTIGES		
Pool PKW – Anschaffung eines E-PKW's	Einsatz von Dokuware um eine Papierlose Zukunft zu sichern.	Umstellung auf eine Regeltechnik für die Klimatisierung der Bestandsseminarräume.
Umbau des Seminarbereiches – Klimatisierung über Kühldecken auf Wasserbasis	Umstellung auf eine Regeltechnik für das Belüftungssystem und Klimatisierung auf Wasserbasis im Wintergarten	Umbauten CO ₂ -neutral oder klimapositiv bauen.
Installation von Raumfühlern , dadurch die Bedarfsgerechte Erwärmung sicherzustellen.	Errichtung eines Naturzauns (Pflanzung Bäume) zur CO ₂ Neutralisation.	Umstieg fossilem Antrieb auf elektrische Rasenmäher .

3.2. Ökologische Kennzahlen: klimarelevante direkte THG Emissionen Scope 1

3.2.1. Erklärung Scope 1

<p>Scope 1</p> 	<p>Scope 1-Emissionen sind Emissionen aus Quellen, die direkt vom Hotel Hubertushof verantwortet oder kontrolliert werden. Dazu gehören Emissionen aus Energieträgern in den Facilitäten, wie Erdgas und Brennstoffe (Erdöl, Hackschnitzel, etc.) Kühlmittel, sowie Emissionen durch den Betrieb von Heizkesseln und Öfen, die von uns verantwortet oder kontrolliert werden. Unter Scope 1 fallen auch Emissionen des eigenen Fuhrparks (z.B. PKW, Lieferwagen, etc.)</p>
---	--

3.2.2. Firmenfahrzeuge PKW-Emissionen direkte CO₂- Äquivalente: Zahlen und Daten

Berechnungsgrundlagen:	Gefahrene km / 1000 * 324 kg (Quelle: my climate Rechner)
------------------------	---

	2022 Werte
	2.313,94 l Diesel
	36.603 km
	11.869,37 kg CO₂e

Abbildung 9: PKW 2022 direkte Emissionen an CO₂-Äquivalente

Ziel 2023:	Austausch von Diesel-PKW auf E-PKW
-------------------	------------------------------------



3.2.3. Heizöl: Zahlen und Daten


Berechnungsgrundlagen:	(Umweltbundesamt Österreich)	3,31 kg CO ₂ e/l
	2022 Werte	
	52.700 Liter	
	174.437 kg CO₂e	

Abbildung 10: Heizöl Verbrauch 2022

3.2.4. Kältemittel

Hotel:

In unseren Kühlanlagen sind folgende Kältemittel gemäß angeschlossener Grafik im Einsatz.

Wir hatten 2022 folgende direkte Emissionen Scope 1.

Anlage:	Mittel	Nachfüllung 2022	CO ₂ e
Frühstücksraum	R449A	2 Liter	2.794 kg CO ₂ e
Rezeption	R410A	Keine Nachfüllung	0
Kühlhäuser/ Wein	404A	Keine Nachfüllung	0
Zimmer 401-410 und Bar	R32	Keine Nachfüllung	0

Abbildung 12: Kältemittel



3.3. Ökologische Kennzahlen: klimarelevante indirekte Emissionen Scope 2

3.3.1. Erklärung Scope 2

Scope 2



Scope 2-Emissionen sind indirekte Treibhausgas-Emissionen **aus eingekaufter Energie, wie Strom, Wasserdampf, Fernwärme oder -kälte**, die außerhalb der eigenen Systemgrenzen erzeugt, aber von unserem Unternehmen verbraucht werden. Beispielsweise wird Strom, der von einem Versorgungsunternehmen eingekauft wird, außerhalb erzeugt, sodass die dadurch entstehenden Emissionen als indirekte Emissionen gelten.

Wenn wir selbst Energie aus Quellen erzeugen, die von uns verantwortet oder kontrolliert werden, gelten die damit verbundenen Emissionen als direkte Scope 1-Emissionen. Dasselbe gilt für Unternehmen wie Stromversorger oder Anbieter, die über eigenen Anlagen zur Stromerzeugung verfügen und den erzeugten Strom vollständig in das lokale Stromnetz einspeisen. Die Treibhausgas-Emissionen aus diesen Anlagen werden unter den Scope 1-Emissionen erfasst.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass der Geltungsbereich Scope 2 nur indirekte Emissionen umfasst, die durch die Erzeugung von eingekaufter Energie entstehen. Sonstige Emissionen aus der Produktion und Verarbeitung vorgelagerter Brennstoffe oder der Verteilung von Energie in einem Netzwerk werden unter Scope 3 erfasst.

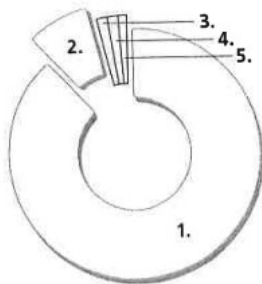


3.3.2. Energieverbrauch Strom allgemein: Zahlen und Daten

Wir beziehen ausnahmslos 100% erneuerbare Energien, daher

STROMKENNZEICHNUNG

gemäß § 78 Abs 1 und Abs 2 Eiwog 2010 und Stromkennzeichnungsverordnung 2011 für den Zeitraum vom 1.1.2021 bis 31.12.2021



Energieträger	Versorgermix in Prozent
1. Wasserkraft	88,22
2. Windenergie	8,09
3. Feste oder flüssige Biomasse	1,35
4. Sonnenenergie	1,49
5. Sonstige Ökoenergie	0,85
Erneuerbare Energien	100,00

Bei der Erzeugung entstanden folgende Umweltauswirkungen

CO ₂ -Emissionen	0,00 (g/kWh)
Radioaktiver Abfall	0,000000 mg/kWh

Die Nachweise stammen zu 60,03 % aus Österreich und zu 39,97 % aus Norwegen.



Der Bezug von 100% erneuerbarer Energie brachte **2022** eine Gesamteinsparung von

497.038 kWh =
100.401,67 kg CO₂-Äquivalent

Berechnungsgrundlage:



1 kWh 0,202 kg CO₂

Abbildung 13: Stromverbrauch Kennzahlen Hotel Hubertushof



3.4. Ökologische Kennzahlen: klimarelevante Emissionen Scope 3

3.4.1. Erklärung Scope 3

<p>Scope 3</p>  	<p>Scope 3 umfasst alle indirekten Emissionen, die entlang unserer Wertschöpfungskette entstehen. Um eindeutig zwischen den Geltungsbereichen Scope 2 und Scope 3 zu unterscheiden, beschreibt die US Environmental Protection Agency (EPA) Scope 3-Emissionen als „das Ergebnis von Aktivitäten aus Anlagen, die nicht im Besitz Ihres Unternehmens sind oder von ihm kontrolliert werden, aber Ihr Unternehmen diese Aktivitäten innerhalb der eigenen Wertschöpfungskette unmittelbar beeinflusst.“</p> <p>Auf Grundlage der finanziellen Transaktionen des berichtenden Unternehmens unterscheidet das GHG Protocol bei den Scope 3-Emissionen zwischen vor- und nachgelagerten Emissionen:</p> <p>Vorgelagerte Emissionen umfassen die indirekten Treibhausgas-Emissionen innerhalb der Wertschöpfungskette eines Unternehmens, die in Verbindung mit eingekauften Waren (materiellen Gütern) und Dienstleistungen (immateriellen Gütern) stehen.</p> <p>Nachgelagerte Emissionen sind die indirekten Treibhausgas-Emissionen innerhalb der Wertschöpfungskette eines Unternehmens, die in Verbindung mit dessen verkauften Waren und Dienstleistungen stehen und entstehen, nachdem sie den Besitz oder die Kontrolle des betreffenden Unternehmens verlassen haben.</p>
--	--

3.5. Sonstige ökologische Kennzahlen: Umweltaspekte/Umweltauswirkungen

Ausgehend von einer erstmaligen Ermittlung der Umweltaspekte, im Zuge der Vorbereitungen zur Implementierung eines Umweltmanagementsystems, werden entsprechend der Geschäftstätigkeit die Aspekte und deren Auswirkungen ermittelt.

Im Rahmen unserer Möglichkeiten streben wir eine kontinuierliche Verbesserung an – so lautet ein Teil der Umweltausrichtung unseres Unternehmens. Darum gilt es, Umweltauswirkungen transparent darzustellen und daraus konkrete Ziele und Maßnahmen abzuleiten. Ohne dieses ständige Betrachten der Entwicklung umweltbezogener Daten und Fakten sind Verbesserungen kaum darstellbar.

Es ist notwendig diesen Prozess stets zu durchlaufen, um eine Verbesserung sicherzustellen, die zum Klima- und Umweltschutz beiträgt.

Wir beachten die Auswirkungen auf die Bereiche.

Wasser	Abfall	Energie	Boden
---------------	---------------	----------------	--------------

Grundlagen für die Bewertung sind dabei die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen, die in der Norm geforderten Vorgaben sowie die formulierten Umweltziele.



3.5.1. Abfallwirtschaft: Zahlen und Daten

Entsorgung und Abfallbehandlung

Die Abfälle werden auf unserem Betriebsgelände gesammelt und daraufhin den entsprechenden Entsorgungsunternehmen übergeben. Damit eine gesetzeskonforme und hinsichtlich der einzelnen Ressourcen optimale Abfallbehandlung gewährleistet ist, arbeiten wir in diesem Bereich mit den folgenden Firmen zusammen:

Abfall: GLN Nummer 9110015519464

Entsorger: Energie AG (Kartonagen), Gemeinde – Fa. Buchschartner (Restmüll, Altpapier, Verbundstoffe), RWS Hallein (Biomüll und Fettabscheider, Wasserproben), Lindinger (Altfett, restlicher Biomüll)

Art des Abfalls:	Abfallmenge
Restmüll	114.400 Liter
Metall und Verbundstoffe	6.240 Liter
Altpapier	9.900 Liter
Biomüll	4.320 Liter
RWS Biomüllanlage/Fettabscheider	65 m ³
Kartonagen	2.340 kg
Sperrmüll und Kunststoffverpackungen	1.700 kg

Abbildung 14: Abfallaufkommen Hotel Hubertushof

Maßnahme 2023:

Auf die Schulung der Mitarbeiter wird großer Wert gelegt, um eine ordnungsgemäße Trennung und auch Entsorgung von recycelbaren Stoffen sicherzustellen.

Steuerung des Einkaufes bzgl. weniger Abfallaufkommen wird forciert.



3.5.2. Wasser: Zahlen und Daten

Wir zeichnen den Wasserverbrauch auf.

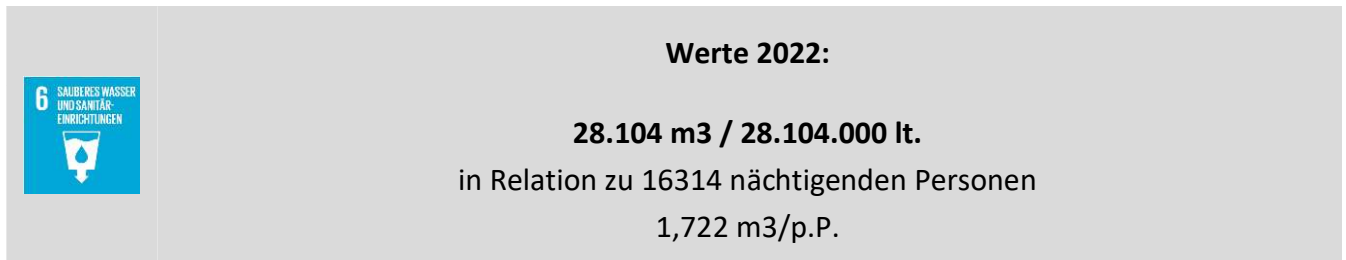


Abbildung 15: Wasserverbrauch

3.5.3. Diverses Material: Zahlen und Daten

Kopierpapier

Mittels fortschreitender Digitalisierung werden wir in diesem Bereich zukünftig Reduktionsmöglichkeiten nutzen können.

	37 Ktn. á 2.500 Blatt	92.500 Blatt
--	-----------------------	--------------

Abbildung 16: Verbrauch an Kopierpapier

Maßnahme 2023:	Mengen reduzieren durch den Austausch von gedruckten hin zu elektronischen Rechnungen, sowie Einführung eines elektronischen Ablagesystems.
-----------------------	---



3.6. Zusammenfassung-Gesamtbilanz CO₂ Äquivalente

Scope	Verbrauch =V Einsparung = E	Thema	CO ₂ -Emissionen 2022
1	V	PKW gesamt	11.869 kg CO ₂
1	V	Heizöl	174.437 kg CO ₂
1	V	Kältemittel	2.794 kg CO ₂
2	E	Strom	-100.401 kg CO ₂
	V	Gesamt	189.100 CO₂
	E	Gesamt	-100.401 CO₂
		<u>GESAMT Ausstoß</u>	<u>88.699 CO₂</u>

Abbildung 17: Gesamtbilanz CO_{2e}

4. Sozial nachhaltig

Wir sehen soziale Verantwortung als einen Bestandteil unseres unternehmerischen Handelns und haben dies in unserer Unternehmenspolitik manifestiert.

Jil Marie HarmI

Prokuristin

1 Quelle: Hotel Hubertushof



Im Bereich sozialer Nachhaltigkeit bemühen wir uns insbesondere in Hinblick auf unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, entsprechende Maßnahmen zu setzen. Darüber hinaus betrachten wir auch andere Stakeholder-Gruppen, welche mit dem Unternehmen in Kontakt stehen und bemühen uns um ein nachhaltiges Miteinander.

Der wichtigste Faktor unserer erfolgreichen Umweltarbeit sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Hotel Hubertushof. Ihr Ideenreichtum und ihr Engagement tragen wesentlich zur Weiterentwicklung der Umwelt und sozialen Nachhaltigkeitsziele bei.

Nur gemeinsam ist es möglich, die Herausforderungen für unsere Zukunft erfolgreich anzugehen. Damit alle **Mitarbeiter** stets aktuell und informiert bleiben, nutzen wir folgende Kommunikationskanäle: Emails, Besprechungen.



Um unserer gesellschaftlichen Verantwortung gerecht zu werden, legt der Hubertus Hof besonderen Wert, über die gesetzlichen Anforderungen hinausgehend, auf:

Mindestlohnbestimmungen: Alle Mitarbeiter (Lehrlinge, Praktikanten, Angestellte) erhalten einen gültigen Vertrag nach gesetzlichen und gegebenenfalls kollektivvertraglichen Vorgaben.

Entgeltpolitik: In unserer Entgeltpolitik richten wir uns nach gesetzlichen (kollektivvertraglichen) Vorgaben und messen Mitarbeiter ausschließlich an ihrem Verhalten und deren Leistung.

Zwangsarbeit: Wir lehnen jede Form von Zwangsarbeit entschieden ab. Geleistete Arbeit wird gerecht bezahlt, auch wenn diese als Trainingsmaßnahme, Mitwirkungspflicht oder Arbeitsintegration tituliert wird.

Kinderarbeit: Da wir uns strikt an gesetzlichen Vorschriften orientieren, ist bei uns eine Beschäftigung von Kindern (Kinderarbeit) zur Gänze ausgeschlossen.

Arbeitszeitgesetz: Einhaltung der Bestimmungen des Arbeitszeitgesetzes (wie Ruhezeiten usw.)

Einhaltung der **Mitbestimmungsrechte** der Mitarbeitenden.

Arbeits- und Gesundheitsschutz: Wir tragen Sorge für sichere Arbeitsbedingungen und ermitteln systematisch bestehende Gefährdungen und gesundheitliche Belastungen, um entsprechende Maßnahmen abzuleiten. Unsere Arbeitsplätze sind so eingerichtet und gestaltet, dass die Mitarbeiter möglichst gefahrlos ihre Arbeit verrichten können. Zudem bieten wir sicherheits-technische und arbeitsmedizinische Betreuung an.

Einhaltung aller Arbeitnehmer Schutzgesetze sowie der Gesetze und Verordnungen zum Arbeitsschutz.

Diskriminierung: Wir tolerieren keine Art der Diskriminierung und orientieren uns dabei an der UN Charta sowie an der Europäischen Konvention für Menschenrechte. Unter Diskriminierung ist jede Form der ungerechtfertigten Benachteiligung oder Ungleichbehandlung von einzelnen Personen oder Gruppen aufgrund verschiedener wahrnehmbarer beziehungsweise nicht unmittelbar wahrnehmbarer Merkmale. Wahrnehmbar sind zum Beispiel Alter, ethnische Zugehörigkeit oder Behinderung. Nicht unmittelbar wahrnehmbar sind beispielsweise Weltanschauung, Religion, Nationalität oder sexuelle Orientierung. Die Menschenrechte werden als fundamentale Werte betrachtet, die von allen Mitarbeitern zu beachten und einzuhalten sind. Im betrieblichen Alltag leben wir nach dieser Grundhaltung und gehen respektvoll miteinander um.



Wir fördern die **Diversität** im Unternehmen und sind stolz darauf, Mitarbeiter aus 9 verschiedenen Nationen beschäftigen zu können.

Abbildung 18: Gesellschaftliche Verantwortung



4.1. Qualifizierung und Kompetenzsteigerung



Fachkräftemangel, immer komplexer werdende Anforderungen im Hotelgewerbe erfordern nachhaltiges Engagement bei Ausbildung, und Weiterentwicklung aller Mitarbeiter. Das Hotel Hubertushof setzt hierbei auf ein individuelles Ausbildungs-, Schulungs- und Weiterbildungskonzept in allen Fachbereichen und über alle Karrierestufen hinweg – von den Lehrlingen/Auszubildenden bis zu den Führungskräften.

4.1.1. Schulungen und Trainings

Mit unseren Schulungen und Trainings möchten wir all unseren Mitarbeitern die Möglichkeit geben, sich in diversen Fachbereichen weiterzubilden und weiteres Wissen zu erlangen bzw. ihre Kenntnisse aufzufrischen.

Daten & Fakten

Gesamtstunden Trainings Präsenz und Online 116 Stunden

4.2. Unternehmensbindung von Mitarbeiter

4.2.1. Benefits

Wir bieten unseren Mitarbeitern folgende Benefits

Benefits

Freie Kost
Kostengünstige Logi / Teilweise sogar kostenlos
Dienstkleidung wird zur Verfügung gestellt
Jährlicher Mitarbeiterausflug
Weihnachtsgeschenk für jeden Mitarbeiter
Möglichkeit zur Weiterbildung
Sonderkonditionen bei Partnerhotels
3 Wochen Betriebsurlaub
Weihnachtsfeiertage frei



4.3. Gesundheitsschutz


4.3.1. Gesundes Essen für unsere Mitarbeiter



Abbildung 19: Gesundes Essen

Quelle: Hotel Hubertushof

4.4. Arbeitssicherheit



Der Gesundheitsschutz, der Arbeitsschutz sowie der Brandschutz sind wesentliche Bestandteile der Sicherheitspolitik des Hotel Hubertushof.

Das Kernelement ist der kontinuierliche Verbesserungsprozess.

Mit unserem Sicherheitsprogramm möchten wir gewährleisten, dass sich Mensch und Umwelt so sicher wie möglich fühlen. Wir schaffen mit unserer **Sicherheits- und Gesundheitspolitik** die entsprechenden Rahmenbedingungen auf Basis der lokalen Gesetze. Des Weiteren versuchen wir durch geeignete Maßnahmen die Unfallrate zu Reduzieren.

Die Mitarbeitenden werden durch regelmäßige Unterweisungen sensibilisiert und durch Arbeitsplatzevaluierungen, kontinuierliche Verbesserungs- und Meldeprozesse eingebunden.

4.4.1. Arbeitsunfälle

Wir führen eine betriebliche Unfallstatistik und haben uns zum Ziel gesetzt, durch fortlaufende Schulungen und Sicherheitsunterweisungen die Unfallzahlen zu reduzieren.

2021	0 Unfälle	0 Ausfalltage
2022	1 Unfall	3 Ausfalltage

Abbildung 20: Unfallstatistik Hotel Hubertushof

4.4.2. Betriebsarzt

Der Betriebsarzt überprüft in regelmäßigen Abständen die Sicherheit der Arbeitsplätze und steht darüber hinaus für gesundheitliche Anliegen und Präventionsmaßnahmen zur Verfügung.

4.4.3. Pandemie

Präventionskonzept, Risikoanalyse

Auf Grund der ausgerufenen Pandemie wurde mit Wirkung 03/2020 ein Präventionskonzept samt einer Risikoanalyse erarbeitet, die uns als Unternehmen mit allen Mitarbeitern sicher durch die Krise gesteuert hat.

4.4.4. Mitarbeiterbeteiligung, Konsultation und Kommunikation zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz


Um sicherzustellen, dass die Beratungen durch Fachkräfte und die Beteiligung der Beschäftigten gewährleistet ist, haben wir gesetzlich vorgeschriebene Beauftragten Funktionen installiert.

Als Instrumente in unserem Unternehmen sind folgende Möglichkeiten der Konsultationen implementiert:

Instrument	Thema	gesetzlich	Intern	Extern
Besprechungen wöchentlich	Informationsaustausch lt. Vorgabe der Protokollvorlage wie auch von Sicherheits- und Gesundheitsthemen. Alle können ihre Meinung und Anliegen kundtun.		✓	
Sicherheitstechnische und Amed Begehungen	Mitarbeiter/Beschäftigte können ihre Meinung und Anliegen kundtun.	✓	✓	
Betriebsordnung	Mitarbeiter/Beschäftigte können ihre Meinung und Anliegen kundtun.		✓	

Abbildung 21: Instrumente der Konsultation

4.5. Chancengleichheit Diversity-Management



Chancengleichheit ist für uns ein Selbstverständnis und wir sind bestrebt, die Frauenquote stabil zu halten.

Die **Frauenquote** beträgt **58,70%**.

Abbildung 22: Chancengleichheit Hotel Hubertushof

5. Ökonomisch nachhaltig

Wir betrachten unsere Unternehmensbereiche aus allen Perspektiven – aus der Sicht unserer Gäste, Mitarbeiter, Partner und auch der Umwelt. Im Sinne nachhaltigen Wirtschaftens ist ein ressourcenschonender, achtsamer Umgang mit der Umwelt von großer Bedeutung.¹

Max Leikermoser

CEO

¹ Quelle: Hotel Hubertushof



5.1. Zahlen und Fakten hinter Hotel Hubertushof

Sie möchten es ganz genau wissen und interessieren sich für die Daten hinter Hubertushof? Werfen Sie einen Blick auf einige spannende Zahlen & Fakten zu unserem Unternehmen.

Mitarbeiter	46
Seminare & Events	354
Essen	48.251
Belegte Zimmer / Personen	11.966 /16314

5.2. Digitalisierung

IT	Innovative IT Systeme helfen bei der effektiven und effizienten Durchführung der Aufgaben.
-----------	--



6. Gesetzes- und richtlinienkonformes Verhalten

6.1. Datenschutz – DSGVO

DSGVO	Das Thema Datenschutz nehmen wir sehr ernst und es ist uns eine Selbstverständlichkeit, rechtskonform zu arbeiten. Daher haben wir die neue Europäische Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) im Unternehmen etabliert und Vorkehrungen getroffen. Wir haben einen externen Datenschutzbeauftragten und Hausintern einen Datenschutz-Koordinator beauftragt.
--------------	---

6.2. Rechtssicherheit und -konformität

RECHTS SICHERHEIT	<p>Hotel Hubertushof verpflichtet sich, alle für das Unternehmen zutreffenden Gesetze, Vorschriften, Verordnungen und behördliche Vorgaben, Kollektivverträge, technische Regelwerke, etc. einzuhalten.</p> <p>Rechtssicherheit und -konformität sind dann gegeben, wenn alle relevanten Gesetze, bindenden Verpflichtungen und Verordnungen bekannt sind und im gesamten Unternehmen umgesetzt werden.</p> <p>Die Verantwortung liegt grundsätzlich beim Unternehmer bzw. seinem gesetzlichen Vertreter und wird durch die „Übertragung der Unternehmer-pflichten“ an bestimmte Funktionen (Verantwortliche – Führungskräfte) delegiert.</p> <p>Die betroffenen Führungskräfte haben die Aufgabe, die Rechtskonformität in ihrem Verantwortungsbereich eigenverantwortlich sicherzustellen, sich proaktiv über die relevanten Rechtsvorgaben und deren Änderungen zu informieren und für deren Bekanntgabe und Umsetzung im Verantwortungsbereich zu sorgen.</p>
------------------------------	--

6.3. Arbeitszeiten

ARBEITS ZEITEN	Die Einhaltung der Anforderungen zur maximalen täglichen Arbeitszeit und arbeitsfreien Zeit wird über die softwaregesteuerte Arbeitszeiterfassung überwacht. Entsprechende Workflows und automatische Benachrichtigungen ermöglichen den Führungskräften eine entsprechende Steuerung.
---------------------------	--



7. Übersicht der GRI-Indikatoren

Kriterien	Seite	GRI-Indikatoren
Größe der Organisation	46	GRI 102-7
Mitgliedschaft bei Verbänden	17-20	GRI 102-14
Werte, Grundsätze, Standards + Normen	12	GRI 102-16
Stakeholder	21	GRI 102-40
Ansatz zur Einbindung von Stakeholder	21	GRI 102-43
Berichtszeitraum	7	GRI 102-50
Kontaktdaten für Fragen zum Bericht	45	GRI 102-53
Gesetzes und Richtlinienkonformes Verhalten	43	GRI 205-1
Wasserverbrauch	34	GRI 303-5
Direkte Treibhausgas Emissionen (Klimarelevante Emissionen)	27	GRI 305-1
Indirekte energiebedingte THG-Emissionen (Scope 2)	29-30	GRI 305-2
Sonstige indirekte THG-Emissionen (Scope 3)	31	GRI 305-3
Angefallener Abfall	33	GRI 307-3
Managementsystem für Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz	40	GRI 403-1
Gefahrenidentifizierung, Risikobewertung und Untersuchung von Vorfällen	40	GRI 403-2
Arbeitsmedizinische Dienste	40	GRI 403-3
Mitarbeiterbeteiligung, Konsultation und Kommunikation zu Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz	40	GRI 403-4
Mitarbeiterschulungen zu Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz	39-40	GRI 403-5
Förderung der Gesundheit der Mitarbeiter	39-40	GRI 403-6
Mitarbeiter, die von einem Managementsystem für Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz abgedeckt sind	40	GRI 403-8
Arbeitsbedingte Verletzungen	40	GRI 403-9
Qualifizierung	38	GRI 403-10
Durchschnittliche Std. Anzahl für aus- und Weiterbildung pro Jahr und Angestellter	38	GRI 404-1
usbildungsprogramme	8	GRI 404-2
Diversität und Chancengleichheit der Mitarbeiter	41	GRI 405-1
Maßnahmen gegen Diskriminierung	37	GRI 406-1
Politische Einflussnahme	17	GRI 415-1
Datenschutz von Gästen, Praktiken zur Gästezufriedenheit	43	GRI 418-1



Max Leikermoser (CEO)

Heidrun Leikermoser (Prokuristin)

Jil Marie Harml (Prokuristin)

Für den Inhalt des Berichtes verantwortlich:

Friederike Zagler

Salzburg 01.07.2023

Ort / Datum